VERANSTALTUNGSORT

Gesellschaftshaus Magdeburg Schönebecker Straße 129 39104 Magdeburg



RÜCKANTWORT

Für unsere Planung bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum **30.10.2023.**

per Fax an: 0391/67-13202 oder

per E-Mail an: regina.gebauer@med.ovgu.de oder

www.mitteldeutsches-herzinsuffizienz-symposium-magdeburg.de

Ich nehme am 2. Mitteldeutschen Herzinsuffizienz-Symposium am 18. November 2023 teil.

Name:	
Vorname: _	
Straße:	
PLZ/Ort: _	
Telefax:	
E-Mail:	

Datum/Unterschrift/Stempel	
----------------------------	--

SPONSOREN



Takedo

1.000 €

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Rüdiger Braun-Dullaeus

Klinik für Kardiologie und Angiologie E-Mail: regina.gebauer@med.ovgu.de Telefon: 0391/67-13203

ax: 0391/67-13202

PD Dr. med. Tarek Bekfani

Klinik für Kardiologie und Angiologie E-Mail: regina.gebauer@med.ovgu.de

Telefon: 0391/67-13203 Fax: 0391/67-13202







VORWORT

Sehr geehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,

an den großen Erfolg im letzten Jahr mit höchst relevanten Vorträgen, ausgewiesenen Sprecher*innen und vielen netten Menschen möchten wir anknüpfen und Sie/Euch herzlich zum

2. Mitteldeutschen Herzinsuffizienz-Symposium

am 18. November 2023 ab 8.45 Uhr in das Gesellschaftshaus Magdeburg

einladen.

Erneut konnten wir hochkarätige Spezialist*innen gewinnen, die uns die neuesten Entwicklungen und Therapien bei Herzinsuffizienz nahebringen und zur Diskussion stellen werden. Neben dem "dicken Herzen", der Herzinsuffizienz mit erhaltener Pumpfunktion (HFpEF) und seinen Differenzialdiagnosen und Komorbiditäten, werden Rhythmusstörungen bei Herzinsuffizienz und die eKardiologie zentrale Themen sein.

Zwischen den Sessions bleibt auch ein wenig Zeit für persönliche Gespräche bei Kaffee und einem kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzlichst, Ihre



PROGRAMM

12.05 - 12.15 Uhr

Diskussion

08.45 - 09.00 Uhr	Begrüßung R. Braun-Dullaeu/T. Bekfani
SESSION 1	Diagnosestellung eines hypertrophen Herzens Vorsitz: U. Laufs/K. Fischbach
09.00 - 09.20 Uhr	Stellenwert der Echokardiographie in der Diagnosestellung E. Romero Dorta
09.20 - 09.30 Uhr	Diskussion
09.30 - 09.50 Uhr	Stellenwert des kardio-MRT in der Diagnosestellung Ch. Tillmanns
09.50 - 10.00 Uhr	Diskussion
10.00 - 10.20 Uhr	Wann ist eine Myokardbiopsie indiziert? Fallbeispiele. A. Schmeißer
10.20 - 10.30 Uhr	Diskussion
10.30 - 11.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 - 11.00 Uhr SESSION 2	Kaffeepause HFpEF: Diagnosestellung, Therapie, Differenzialdiagnose und Komorbiditäten Vorsitz: C. Schulze/R. Braun-Dullaeus
	HFpEF: Diagnosestellung, Therapie, Differenzialdiagnose und Komorbiditäten
SESSION 2	HFpEF: Diagnosestellung, Therapie, Differenzialdiagnose und Komorbiditäten Vorsitz: C. Schulze/R. Braun-Dullaeus Wie kann die Diagnose HFpEF sicher ausgeschlossen werden, wenn sich Patientinnen und Patienten mit Belastungsdyspnoe vorstellen?
SESSION 2 11.00 - 11.15 Uhr	HFpEF: Diagnosestellung, Therapie, Differenzialdiagnose und Komorbiditäten Vorsitz: C. Schulze/R. Braun-Dullaeus Wie kann die Diagnose HFpEF sicher ausgeschlossen werden, wenn sich Patientinnen und Patienten mit Belastungsdyspnoe vorstellen? T. Bekfani
SESSION 2 11.00 - 11.15 Uhr 11.15 - 11.25 Uhr	HFpEF: Diagnosestellung, Therapie, Differenzialdiagnose und Komorbiditäten Vorsitz: C. Schulze/R. Braun-Dullaeus Wie kann die Diagnose HFpEF sicher ausgeschlossen werden, wenn sich Patientinnen und Patienten mit Belastungsdyspnoe vorstellen? T. Bekfani Diskussion Impulsvortrag: Neue Therapien bei Patienten mit HFpEF

12.15 - 12.30 Uhr	Hypertrophe Kardiomyopathie: Etablierte und neue Therapien F. Knebel
12.30 - 12.40 Uhr	Diskussion
12.30 - 13.40 Uhr	Mittagessen
SESSION 3	Rhythmusstörungen und Telemedizin in der Herzinsuffizienz Vorsitz: D. Sedding/M. Gross
13.40 - 14.00 Uhr	Vorhofflimmern bei Patienten mit Herzinsuffizienz, wann ist eine Ablation indiziert? C. Genz
14.00 - 14.10 Uhr	Diskussion
14.10 - 14.30 Uhr	Aufbau eines Telemedizin-Zentrums an einer Uniklinik. Wie ist der aktuelle Stand der telemetrischen Versorgung bei Patienten mit Herzinsuffizienz in Deutschland? F. Köhler
14.30 - 14.40 Uhr	Diskussion
14.40 - 15.00 Uhr	e-Kardiologie und Digital Health. Wo stehen wir aktuell? Wohin geht die Reise? G. Hindricks
15.10 Uhr	Verabschiedung und Ankündigung des 3. HI-Symposiums R. Braun-Dullaeus/T. Bekfani



Veranstaltung wird mit 6 Fortbildungspunkten durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt anerkannt.

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Stefan Anker

DHZC-Deutsches Herzzentrum der Charité. Berlin

PD Dr. med. Tarek Bekfani

Universitätsklinikum Magdeburg für Kardiologie und Angiologie

Prof. Dr. med. Rüdiger Braun-Dullaeus

Universitätsklinikum Magdeburg für Kardiologie und Angiologie

Dr. med. Elena Romero Dorta

DHZC-Deutsches Herzzentrum der Charité. Berlin

Prof. Dr. med. Katharina Fischbach

Universitätsklinikum Magdeburg für Radiologie und Nuklearmedizin

Dr. med. Conrad Genz

Universitätsklinikum Magdeburg für Kardiologie und Angiologie

PD Dr. med. Michael Gross

Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal

Prof. Dr. med. Stephan von Haehling

Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Gerhard Hindricks

DHZC-Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

Prof. Dr. med. Fabian Knebel

Sana Klinikum Lichtenberg

Prof. Dr. med. Friedrich Köhler

DHZC-Deutsches Herzzentrum der Charité. Berlin

Prof. Dr. med. Ulrich Laufs

Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Alexander Schmeißer

Universitätsklinikum Magdeburg für Kardiologie und Angiologie

Prof. Dr. med. Christian Schulze

Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Daniel Sedding

Universitätsklinikum Halle

Dr. med. Christoph Tillmanns

Diagnostikum Berlin